

Ressort: Politik

Maas ruft G20-Gegner zu friedlichem Protest auf

Berlin, 06.07.2017, 01:00 Uhr

GDN - Vor Beginn des G20-Gipfels in Hamburg hat Justizminister Heiko Maas (SPD) die Gegner des Treffens aufgefordert, gewaltfrei zu demonstrieren. "Gewalt ist kein Mittel der politischen Auseinandersetzung. Dafür gibt es keinerlei Rechtfertigung, das wird sehr konsequent verfolgt werden", sagte Maas den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Donnerstag).

"Krawalltouristen sollten zu Hause bleiben, wenn sie am Ende nicht beim Staatsanwalt landen wollen", so Maas weiter. An die "militante autonome Szene" appellierte er: "Wenn Autoreifen in Brand gesteckt oder Polizisten mit Flaschen beworfen werden, sind das Straftaten." Friedlicher Widerspruch gehöre zum G20-Gipfel dazu, stellte Maas klar. Zur Debatte über G20-Themen seien nicht nur die Staats- und Regierungschefs eingeladen. "Allerdings: Deeskalationsstrategien können immer nur dann funktionieren, wenn beide Seiten daran ein Interesse haben", erklärte der SPD-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91648/maas-ruft-g20-gegner-zu-friedlichem-protest-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com